

**Verwaltungs- und Rechtsausschuss**

**CAJ/76/6 Add.**

**Sechundsiebzigste Tagung  
Genf, 30. Oktober 2019**

**Original:** englisch  
**Datum:** 29. Oktober 2019

**ERGÄNZUNG ZU SORTENBEZEICHNUNGEN**

*Vom Verbandsbüro erstelltes Dokument*

*Haftungsausschluss: dieses Dokument gibt nicht die Grundsätze oder eine Anleitung der UPOV wieder*

1. Der Zweck dieser Ergänzung ist es, über Entwicklungen auf der sechsten Sitzung der WG-DEN in Genf am Nachmittag des 29. Oktober 2019 zu berichten.

**ETWAIGE ÜBERARBEITUNG DES DOKUMENTS UPOV/INF/12 „ERLÄUTERUNGEN ZU SORTENBEZEICHNUNGEN NACH DEM UPOV-ÜBEREINKOMMEN“**

2. Die WG-DEN prüfte die Dokumente UPOV/WG-DEN/6/2 „*Revision of document UPOV/INF/12/5 ‘Explanatory Notes on Variety Denominations under the UPOV Convention’*“ (“Überarbeitung des Dokuments UPOV/INF/12/5 ‚Erläuterungen zu Sortenbezeichnungen nach dem UPOV Übereinkommen““) und UPOV/EXN/DEN/1 Draft 2 und stimmte dem vorgeschlagenen Wortlaut in Dokument UPOV/EXN/DEN/1 Draft 2 zu, vorbehaltlich des Folgenden:

Abschnitt 2.3.1 Buchstabe d: das folgende Beispiel für eine geeignete Sortenbezeichnung zu streichen:

„*Prunus*, Sato-zakura‘ (‚Zakura‘ ist der japanische Wortlaut für blühende Kirschen und kein Name für die ganze Gattung)“;

Abschnitt 2.3.3 Buchstabe a: soll lauten wie folgt:

„Ein Unterschied, der ausschließlich aus einem Buchstaben oder einer Zahl besteht, kann so angesehen werden, daß er geeignet ist, hinsichtlich der Identität der Sorte irrezuführen oder Verwechslung hervorzurufen. Allerdings können die folgenden Fälle sind jedoch Beispiele für einen Unterschied von nur einem Buchstaben oder einer Zahl als nicht geeignet betrachtet werden, irrezuführen oder Verwechslungen hervorzurufen: [...]“;

Abschnitt 2.3.3 Buchstabe d: den Text in Spanisch von „puede“ in ‘podría‘ ändern;

Abschnitt 2.3.4 Buchstabe b: soll lauten wie folgt:

„Ein Wort-Format, -Muster oder eine -Kombination kann durch Brauch und Praxis mit einem Züchter assoziiert werden. Damit solche Themen jedoch mit einem Züchter assoziiert werden, wäre es notwendig, daß sie ein gemeinsames Wort, einen Präfix oder Suffix enthalten. In diesen Fällen könnte die Behörde berücksichtigen, daß die Verwendung dieses Wort-Formats, -Musters oder bzw. -Kombination für Sortenbezeichnungen durch einen anderen Züchter irreführen oder zu Verwechslungen bezüglich der Identität des Züchters führen kann;

„*Beispiele für ungeeignete Sortenbezeichnungen:* ‚ABC Rot‘ von einem Züchter (Züchter 2) vorgeschlagen, wenn ‚ABC Samt‘, ‚ABC Stern‘ und ‚ABC Grün‘ von einem anderen Züchter (Züchter 1) eingetragen sind.“;

Abschnitt 4 Buchstabe a: den Text in Spanisch von „se insta“ in „se alienta“ ändern;

Abschnitt 5.3 Buchstabe a: folgende Wortlaut zu klären:

„es entspricht nicht den Bestimmungen in den Absätzen (2) (z.B. unterscheidet sich die vorgeschlagene Sortenbezeichnung nicht von der Bezeichnung einer vorhandenen Sorte derselben Pflanzenart oder einer eng verwandten Art in ihrem Hoheitsgebiet) und (4) (z.B. ist die vorgeschlagene Sortenbezeichnung mit einer für eine identische Ware eingetragenen Handelsmarke identisch)“.

#### ETWAIGE ENTWICKLUNG EINES UPOV-SUCHINSTRUMENTS FÜR ÄHNLICHKEITEN ZUM ZWECK DER SORTENBEZEICHNUNG

3. Die WG-DEN prüfte Dokument UPOV/WG-DEN/6/3 „*UPOV denomination similarity search tool*“ (UPOV-Suchinstrument für Ähnlichkeiten) und hörte ein Referat vom Verbandsbüro über Entwicklungen betreffend ein UPOV-Suchinstrument für Ähnlichkeiten zum Zweck der Sortenbezeichnung.

4. Die WG-DEN nahm die Vorhaben für die Entwicklung eines UPOV-Suchinstruments für Ähnlichkeiten zum Zweck der Sortenbezeichnung zur Kenntnis und vereinbarte, dass die Entwicklungen in dieser Angelegenheit dem CAJ zur Prüfung in Zusammenhang mit der Erörterung des Entwurfs des Dokuments UPOV/EXN/DEN für die etwaige Aufnahme von Vergleichen in ein UPOV-Suchinstrument für Ähnlichkeiten zum Zweck der Sortenbezeichnung berichtet werden sollten.

#### ERWEITERUNG DES INHALTS DER PLUTO-DATENBANK

5. Die WG-DEN prüfte Dokument UPOV/WG-DEN/6/4 „*Expansion of the content of the PLUTO database*“ (Erweiterung des Inhalts der PLUTO-Datenbank) und hörte ein Referat über die Entwicklungen bezüglich der etwaigen Einführung einer eindeutigen Kennung für Sorteneinträge in der PLUTO-Datenbank.

6. Die WG-DEN nahm die Vorhaben für die Einführung einer eindeutigen Kennung für Sorteneinträge in der PLUTO-Datenbank zur Kenntnis.

7. Hinsichtlich der Aufnahme anderer Sorten (neuer Daten) in die PLUTO-Datenbank prüfte die WG-DEN die Vorschläge, zusätzliche Daten in die PLUTO-Datenbank aufzunehmen, und stimmte dem Vorschlag zu, der PLUTO-Datenbank landesübliche Namen in anderen Sprachen hinzuzufügen.

8. Die WG-DEN nahm zur Kenntnis, dass der TC prüfte, wie Angelegenheiten betreffend Sortentypen für DUS-Prüfungszwecke behandelt werden sollten, und vereinbarte, dass die Entwicklungen im TC dem CAJ berichtet werden sollten.

#### DATUM, ORT UND PROGRAMM DER NÄCHSTEN SITZUNG

9. Die WG-DEN vereinbarte, dass sie die vom CAJ erbetene Arbeit abgeschlossen habe, und vereinbarte, dass es nicht nötig sein würde, weitere Sitzungen abzuhalten.

[Ende des Dokuments]